

Sieg beim Johann-Strauss- Gesangswettbewerb in Wien

Erster Preis für Friederike Meinke von der Musikalischen Komödie Leipzig

Friederike Meinke startete erst dieses Jahr ihre Solokarriere an der Musikalischen Komödie Leipzig, der Spezialspielstätte der Oper Leipzig für Operette, Musical und Spieloper. Jetzt gewann die Sopranistin den Ersten Preis und weitere Sonderpreise im Johann-Strauss-Gesangswettbewerb, der in Wien schon mit Blick auf den 200. Geburtstag 2025 von Johann Strauss Sohn stattgefunden hat. Dieser Wettbewerb mit dem Fokus auf Operette wurde von der Johann.Strauss-Festjahr2025 GmbH in Zusammenarbeit mit dem Staatstheater am Gärtnerplatz München veranstaltet. Aus über 100 Bewerbungen hatten sich 12 für das große Finale am 8. Mai qualifiziert, das mit anschließender Ehrung der drei Gewinnerinnen am 8. Mai 2024 im MuTh Wien stattfand. Friederike Meinke überzeugte die renommierte Jury mit dem Csárdás der Rosalinde aus der »Fledermaus« und mit »So elend und so treu« aus »Der Zigeunerbaron«.

Gratulationen

Tobias Wolff, Intendant der Oper Leipzig, zum Sieg der talentierten Sängerin: »Friederike Meinke ist ein Bühnentemperament mit großartiger Stimme, die damit alle Star-Qualitäten mitbringt, die eine Operettendiva braucht. Ich bin deswegen weniger überrascht, dass sie gewonnen hat, aber umso glücklicher, und wahnsinnig stolz auf unser junges Ensemble-Mitglied!«

Torsten Rose, Direktor der Musikalischen Komödie, schließt sich den begeisterten Gratulationen an: »Die Leidenschaft zur Operette überträgt sie mit Hingabe und Überzeugung in ihren Gesang und ihr Spiel. Eine großartige Ehrung für eine beeindruckende Stimme! Wir sind sehr stolz, dass wir Friederike Meinke als festes Ensemblemitglied gewinnen konnten, und freuen uns auf viele Abende mit ihr an der Musikalischen Komödie.«

Vita

Friederike Meinke, geboren 1993 in Halberstadt, sang bereits 2009 ihre erste Solopartie als Barbarina in »Le Nozze di Figaro« am Nordharzer Städtebundtheater, und war bis 2018 dort immer wieder Gastsolistin. Ein Gesangsstudium in Dresden setzte sie 2014 in Leipzig an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« fort. 2015 erhielt sie ein Gastengagement im Sächsischen Staatsopernchor bei den Salzburger Osterfestspielen unter der Leitung von Christian Thielemann. 2016 bis 2023 war Friederike Meinke als Opernchorsolistin an der Komischen Oper in Berlin engagiert und gestaltete dort auch Solopartien wie Erster Knabe in »Die Zauberflöte« oder Hodel in Barrie Koskys »Anatevka«. In der Saison 2022/23 war sie eine Preisträgerin beim Bundeswettbewerb Gesang und erhielt eine Auszeichnung zum Opernnachwuchs des Jahres der ZAV. Seit Januar 2024 ist sie fest im Ensemble der Musikalischen Komödie Leipzig und ab dem 12. Oktober 2024 dort wieder als Rosalinde in »Die Fledermaus« zu erleben.

www.oper-leipzig.de



Ein Porträt von Friederike Meinke und Fotomotive mit ihr vom Johann-Strauss-Gesangswettbewerb stehen in Druckqualität online zur Verfügung – honorarfrei gegen Nennung des jeweiligen Copyrights.

Die Oper Leipzig steht in der Tradition von über 330 Jahren Musiktheater in Leipzig: 1693 wurde das erste Opernhaus am Brühl als drittes bürgerliches Musiktheater Europas nach Venedig und Hamburg eröffnet. Seit 1840 spielt das weltweit renommierte Gewandhausorchester zu allen Vorstellungen der Oper und des Leipziger Balletts. Neben dem heutigen, 1960 erbauten Opernhaus am Augustusplatz gehört die Musikalische Komödie im Stadtteil Lindenau zur Oper Leipzig, eine Spezialspielstätte für Operette und Musical mit eigenen Ensembles. Der mit ca. 680 Angestellten größte kulturelle Eigenbetrieb der Stadt umfasst insgesamt fünf ihn tragende Säulen: Oper, Musikalische Komödie, Leipziger Ballett, die Sparte der Jungen Oper und Vermittlung 360° und das Handwerk der Theaterwerkstätten, die für sämtliche städtischen Bühnen produzieren.

www.oper-leipzig.de